

Gymnastik-Geschichte(n) ...

Kennen Sie den "Dittrich-Zwirbel" noch?

- Wer weiß es noch? Vor 73 Jahren (1941) fanden im damaligen Leningrad (Sowjetunion – heute Petersburg/Russland) erste Wettkämpfe in der Künstlerischen Gymnastik (KG) statt. Damals ein Gemisch aus Tanz und Gymnastik.
- Vor 64 Jahren feierte die Gruppen-Gymnastik 1952 in Helsinki ihre olympische Premiere. Damals siegten die Schwedinnen vor Russland und Ungarn.
- 1956 wurde dieser olympische Wettbewerb noch einmal in Melbourne wiederholt, bevor ab 1960 die Gymnastik vom olympischen Teppich verschwand.
- Vor 51 Jahren (1963 in Budapest) begann der Weltmeisterschaftsweg dieser Frauensportart, die mittlerweile in Japan, der Schweiz oder in den USA auch von Männern ausgeübt wird (allerdings mit anderen Geräten).
- 1978 in Madrid feierte die RSG-Europameisterschaft ihre Feuertaufe.
- Vor genau 30 Jahren in Los Angeles 1984, wurde sie auf die olympische Empore gehoben, damals mit einem Einzel-Vierkampf (Geräte Reifen, Keulen, Band und Ball – genau wie jetzt zu den DM). Die einstige Bundestrainerin **Regina Weber** (57,70Punkte) gewann damals für die BRD Olympiabronze hinter **Lori Fung** (Kanada/57,95) und der Rumänin **Doina Staiculescu** (57,90).
- 1996 erlebte der Berichterstatter als Augenzeuge die Olympische Premiere der Gruppenwettkämpfe im heißen Atlanta: Spanien gewann vor Bulgarien und Russland – Deutschland kam auf den 8. Qualifikationsplatz.

Ein Jahr später (1997) wurde Halle zum ersten Mal RSG-Bundesstützpunkt.



Claudia Marx

<< Die neue Cheftrainerin **Claudia Marx** arbeitete nach einer 3-jährigen Berliner Unterbrechung seit 1991 wieder in Halle/S.

Sie hatte einst selbst das Internationale **ORWO-Pokalturnier** zu DDR-Zeiten im heute 50-jährigen Halle-Neustadt miterlebt und mit den teilnehmenden Spitzennationen Russland und Bulgarien schätzen gelernt.

Durch ihre Trainerhände gingen Gymnastinnen wie **Dittrich, Pommerening, Renk, Nausedat, Benecke** oder **Baake**.

Anfang der 80er Jahre wurde ein Spezialturm für die Hallenser Gymnastik erbaut. Prompt gewann die damalige Hallenserin **Bianca Dittrich** als letzte deutsche Einzelgymnastin 1985 im spanischen Valladolid WM-Bronze (Ball). Bis heute gehört der sogenannte "Dittrich-Zwirbel" mit dem Ball zu den Grundelementen jeder Gymnastin auf der Welt. Lang ist die Reihe einst erfolgreicher Gymnastinnen aus dem mitteldeutschen Raum Halle-Leipzig: **Ute Lehmann, Heidi Krause** (beide Leipzig), **Susanne Ebert, Ines Nausedat** oder **Silke Neumann** (alle Halle).

Natürlich bleiben viele erfolgreiche Gymnastinnen ungenannt, wie **Magdalena Brzeska** (10. 1996 in Atlanta) oder **Kerstin Sroka** (1996 = 16.). Von ihren unzähligen nationalen Meistertiteln gar nicht zu reden. Doch diese sind – wie auch in diesem Jahr – nur ein Stück Weg auf der Straße zu internationalem Lorbeer ...